

MEDIENMITTEILUNG

5. März 2020

2019 im Rückblick: SUISSEDIGITAL zieht positive Bilanz

SUISSEDIGITAL schaut auf ein ereignisreiches Jahr zurück, aus dem der Verband der Schweizer Telekommunikationsunternehmen gestärkt hervorgeht. Gründe dafür sind die Verstärkung durch Mitglieder des Verbands openaxs, die wachsende Bedeutung von Festnetzinfrastrukturen und das starke Wachstum im Mobilfunk.

„2019 war – neben den bekannten Herausforderungen der Marktsättigung, rasch folgender Investitionszyklen und der Konkurrenz durch die staatliche Swisscom – ein bewegtes Jahr für unsere Mitglieder“, sagt Simon Osterwalder, Geschäftsführer von SUISSEDIGITAL. Trotz einem Rückgang bei den TV-Anschlüssen (vgl. Seite 2) zieht Osterwalder eine positive Bilanz. Die Gründe dafür sind:

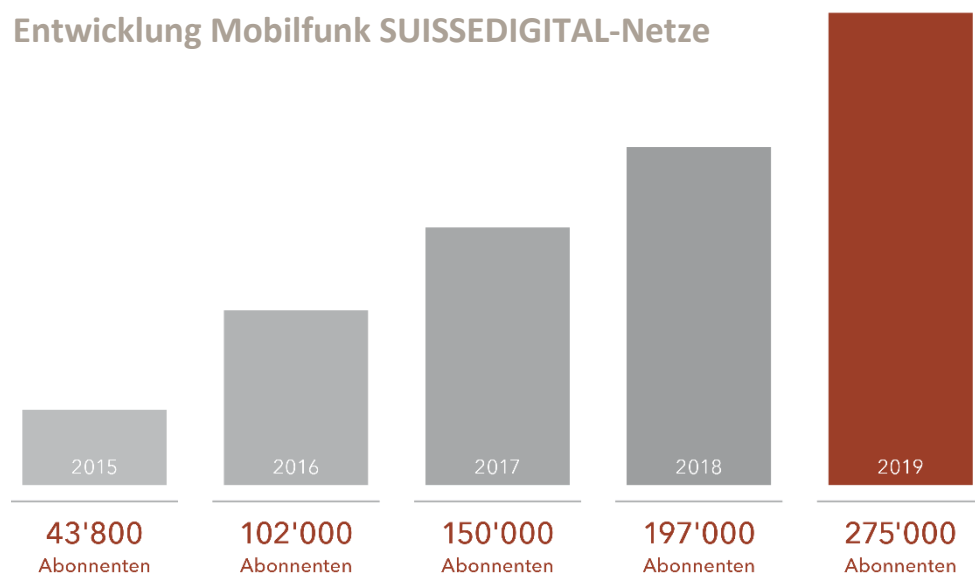
- Der Entscheid von openaxs, Verband der Schweizer Energieversorger und Glasfasernetzbetreiber, seine Geschäftstätigkeit per Ende 2019 in die Aktivitäten von SUISSEDIGITAL zu integrieren, stärkt die Position von SUISSEDIGITAL als wichtigste Unterstützungsplattform für alle Netzbetreiber, die im Wettbewerb zur Swisscom stehen, regional tätig sind und dazu beitragen, dass die Schweiz in der Telekommunikationsversorgung zur Weltspitze gehört.
- Die Auseinandersetzungen zum Thema 5G und die Diskussionen um den gescheiterten Kauf von UPC durch Sunrise haben der Öffentlichkeit vor Augen geführt, dass Festnetz- und Mobilfunkinfrastrukturen als komplementär betrachtet werden müssen. Die Festnetze der SUISSEDIGITAL-Mitglieder bilden langfristig die Grundlage für die Digitalisierung der Schweiz.
- Die SUISSEDIGITAL-Mitglieder haben sich 2019 endgültig als Quadruple-Play-Anbieter etabliert, die ihren Kunden alle Dienste – Radio, TV, Breitbandinternet, Festnetz- und Mobiltelefonie – aus einer Hand anbieten können. Das erfreuliche Wachstum von 40 Prozent im Mobilfunk unterstreicht diese Tatsache (vgl. Seite 2). Damit ist auch ein wichtiges strategisches Ziel von SUISSEDIGITAL erreicht.
- Selbst im rückläufigen TV-Markt sind die SUISSEDIGITAL-Mitglieder weiterhin Marktführer. Rund 54 Prozent aller Schweizer Haushalte beziehen ihren TV-Dienst von einem SUISSEDIGITAL-Netz (vgl. Seite 2). Simon Osterwalder: „Wenn man berücksichtigt, dass die Marktliberalisierung vor mehr als 20 Jahren erfolgte, ist dies eine beachtliche Leistung. Sie zeigt, dass die SUISSEDIGITAL-Netze auch heute im Infrastruktur- und Dienstewettbewerb an der Spitze mithalten können.“
- Die Kommunikationsnetzbranche war auch im vergangenen Jahr so rentabel, dass die SUISSEDIGITAL-Netze substanziell in ihre Infrastrukturen investieren konnten. Simon Osterwalder: „Dass unsere Netze in teure Infrastrukturen investieren können, betrachte ich als Kernindikator, dass die Branche fit für die Zukunft ist. Dies stimmt mich zuversichtlich.“

SUISSEDIGITAL ist der Wirtschaftsverband der Schweizer Kommunikationsnetze. Ihm sind rund 200 privatwirtschaftlich wie auch öffentlich-rechtlich organisierte Unternehmen angeschlossen, die über 2.1 Millionen Haushalte mit Radio, TV, HDTV, Internet, Telefonie und weiteren Angeboten versorgen.

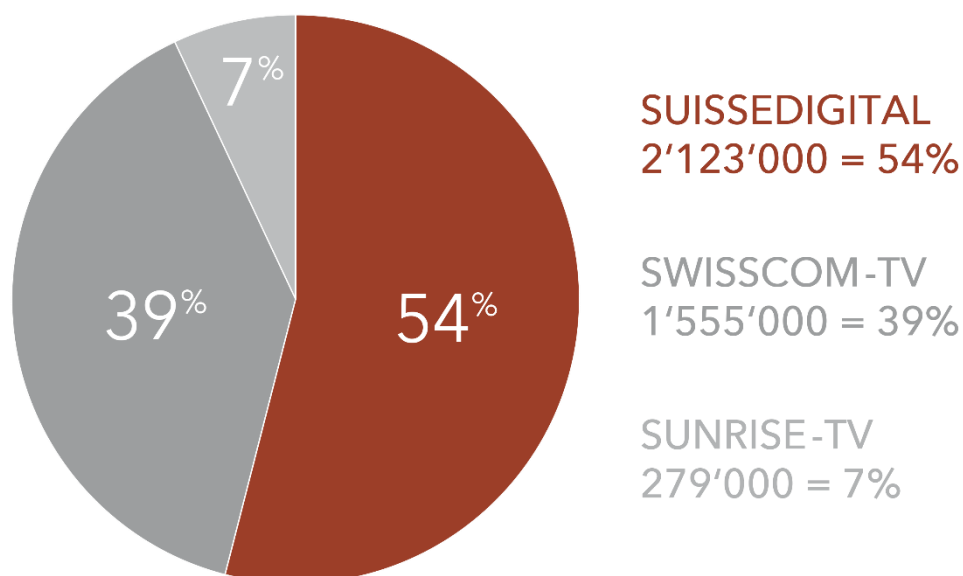
Kontakt: Matthias Lüscher, Leiter Public Relations, Tel: 031 328 27 28, info@suissedigital.ch

Zahlenüberblick per Ende 2019

Entwicklung Mobilfunk SUISSDIGITAL-Netze



TV-Markt Schweiz



Branchenzahlen SUISSDIGITAL 2019

Abonnemente	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
Telefonie total	980'000	1'049'000	+69'000 (+7%)
- Davon Festnetztelefonie	783'000	774'000	-9'000 (-1.2%)
- Davon Mobiltelefonie	197'000	275'000	+78'000 (+40%)
Breitbandinternet	1'203'000	1'156'500	-46'500 (-3.9%)
Fernsehen	2'235'000	2'123'000	-112'000 (-5%)
Abonnemente total	4'418'000	4'328'500	-89'500 (-2%)